



Pressemitteilung

Nürnberg, 19.5.2026

„Arten-Friedhof“ in der Karolinenstraße am 21. Mai:

Extinction Rebellion (XR) trauert um ausgestorbene Tiere und Pflanzen

Das westliche Spitzmaulnashorn, das Moorveilchen, die scheue Würfelnatter oder die Flussperlmuschel: Sie und unzählige andere Lebewesen und Pflanzen sind vom Aussterben bedroht.

Nach wie vor verschwinden 150 Arten jeden Tag, weil der Mensch Raubbau an der Natur betreibt. Extinction Rebellion fordert, dass endlich Schluss ist mit Flächenversiegelung, mit Monokulturen, mit Ackergift. Denn unsere Lebensgrundlagen sind in akuter Gefahr!

Deshalb errichten wir am

Donnerstag, 21. Mai, von 17 bis 19 Uhr
in der Karolinenstraße (Höhe Telekom)

am Vorabend des von den Vereinten Nationen

ausgerufenen **Internationalen Tages der biologischen Vielfalt**, einen symbolischen

„Arten-Friedhof“. So weisen wir auf die stille Katastrophe

hin, die uns alle bedroht. Ein Viertel der Säugetierarten, jede achte Vogelart, jede fünfte Reptilienart, sowie jeweils etwa 40 Prozent der Amphibienarten sowie der Hai- und Rochenarten sind laut Roter Liste bedroht. Dieses massenhafte Aussterben muss gestoppt werden, seine Folgen sind für die Welt genauso bedrohlich wie der Klimawandel.

Pressekontakt: 0173 9937 437